



Schnittmodell des „UP!house“ im Cooper-Hewitt National Design Museum, New York

Modern, hochwertig, funktional: Blick ins Innere des „UP!house“ von Craig Konyk



Wohnen in seiner reinsten Form

Schnörkelloses Design, bequeme Funktionalität, höchste Mobilität: Ästhetische und praktische Ansprüche prägen die Wohnkonzepte der Zukunft. Eindrucksvolles Beispiel ist das futuristisch anmutende „UP!house“ des Architekten Craig Konyk, das als Schnittmodell im Cooper-Hewitt National Design Museum in New York zu besichtigen ist. Zur festen Ausstattung des vorgefertigten Gebäudes gehören Bauprodukte aus PVC.

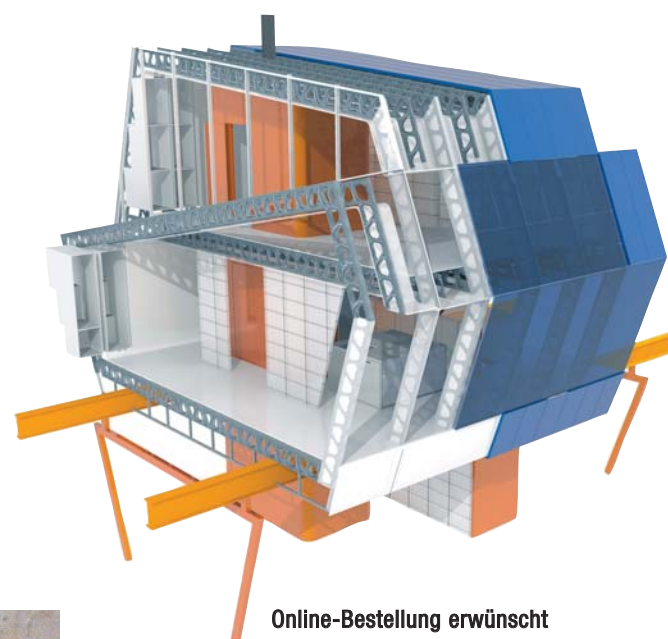
Schaffe, schaffe, Häusle baue: Die Errichtung eines neuen Eigenheimes gehört hierzulande wahrlich zu den wichtigsten Lebensaufgaben. Nicht selten gehen dem heiss ersehnten Einzug jahrelange Planungen voraus. Dass es auch anders geht, zeigt der in New York City arbeitende Architekt Craig Konyk mit seinem „UP!house“, einem Einfamilienhaus in komplett vorgefertigter Bauweise. Noch bis Ende Juli 2007 ist ein massstabsgetreues Schnittmodell dieses bemerkenswerten Eigenheims im Cooper-Hewitt National Design Museum in New York ausgestellt. Dort werden im Rahmen der „National Design Triennial 2006“ die besten amerikanischen Design-Entwürfe der vergangenen drei Jahre präsentiert. Insgesamt 87 beeindruckende Projekte von Designern und Unternehmen vereint die Ausstellung unter einem Dach. Ob Stararchitekt Rem Koolhaas und Brückenbauer Santiago Calatrava oder Global Player wie Apple, Boeing oder Nike, alle sind in New York dabei.

Macht jeden Umzug mit

Konyks „UP!house“ orientiert sich am modernen Lebensgefühl, bei dem Flexibilität, Funktionalität und Schnelligkeit zu den obersten Maximen gehören. So manche Anregung entlieh sich der Architekt aus dem modernen Industriedesign und Automobilbau. Als Basis des Gebäudes dient ein Chassis, eine Leichtbaukonstruktion aus verschweisstem Stahlrohr. Das darüber befindliche Wohnhaus aus beschichteten Metallpaneelen und getönten Scheiben lässt keine Wünsche offen. Ob komplett eingerichtete Küche deutscher Fabrikation, innovative Fassadentechnik mit elektrischen Fensterhebern oder modernes Home-Entertainment, alles ist möglich. Zukünftige Bewohner können unter verschiedenen Lifestylepaketen wählen, deren Kombination ein individuelles Wohnambiente schafft. Dazu gehört auch die Farbe der Aussenhülle, die 16 verschiedene Varianten umfasst.

Innenleben aus PVC

Bauprodukte aus PVC spielen eine wichtige Rolle bei der Innenausstattung der Häuser. So gehören PVC-Rohrleitungen, strapazierfähige elastische Bodenbeläge und transluzente Paneele für Wand und Decke zur Standardausstattung der zukunftsweisenden Behausungen. Dies liegt vor allem an den hervorragenden Material- und Verarbeitungseigenschaften der Produkte. „Die PVC-Komponenten für Wand, Decke und Boden lassen sich wie aus einem Guss als nahtlose Einheit gestalten. Durch ihre



Anlehnung an den Automobilbau: Ein Leichtbau-Chassis bildet die Basis für das futuristisch anmutende „UP!house“.

Online-Bestellung erwünscht

Während der Ausstellung in New York können Besucher ihr individuelles „UP!house“ aus verschiedenen Modulen selbst am Bildschirm gestalten. In nur wenigen Wochen ist das neue Eigenheim bezugsfertig. Die Bestellung erfolgt ganz einfach online. Je nach Platzbedarf der Familie gibt es die zukunftsweisende Behausung wahlweise mit zwei oder drei Schlafzimmern. Doch das ist nicht alles: Flexibel und schnell lässt sich das Haus aufgrund seiner vorgefertigten Bauweise bei einer Verlegung des Wohnsitzes von Ort zu Ort mitnehmen. So bleiben die Bewohner stets mobil und sparen nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

www.konyk.net, www.ndm.si.edu



Architekt Craig Konyk, New York

Selbstillumination ermöglichen sie ausserdem interessante Lichteffekte im Inneren des Hauses“, so Konyk. Sein Interesse für den Werkstoff PVC entstand durch die Teilnahme an zwei Architekten-Workshops von PVCplus in Berlin und New York. Dort informierte er sich über die Möglichkeiten des innovativen Materials für anspruchsvolle Bauprojekte. PVCplus initiierte die Unterstützung des „UP!house“-Projektes durch das Vinyl Institute in Washington, das von den PVC-Herstellern in den USA getragen wird.

Sie suchen einen kompetenten Partner für PVC? Dann sprechen Sie uns an:
Tel.: +49 228 917830
Fax: +49 228 5389596
E-Mail: pvplus@pvplus.de
PVCplus bietet Ihnen ein umfangreiches Netzwerk und hilft Ihnen gerne weiter.